

**Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin vom 18.02.2004 und 16.06.2004
Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung.**

Allgemeine Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Berlin vom 18.02.2004 und vom 16.06.2004

Abschnitt B: Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen

18. Gebiet Neurochirurgie

Die Angabe „BK“ (Basiskompetenz) in der Spalte „Richtzahl“ bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss.

Stand 13.04.2006

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WbO der ÄKB

| unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten * | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten |
|--|--|---|
| ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns | | |
| der ärztlichen Begutachtung | | |
| den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements | | |
| der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen | | |
| psychosomatischen Grundlagen | | |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit | | |
| der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten | | |
| der Aufklärung und der Befunddokumentation | | |
| labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor) | | |
| medizinischen Notfallsituationen | | |
| den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs | | |
| der allgemeinen Schmerztherapie | | |
| der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen | | |
| der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden | | |
| den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit | | |
| gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns | | |
| den Strukturen des Gesundheitswesens | | |

18. Neurochirurgie

| Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten * | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten |
|--|---|--|
| den Inhalten der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WbO (s. S. 5) | | |
| der Erkennung, konservativen, operativen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Krankheiten einschließlich Tumoren des Schädels, des Gehirns, der Wirbelsäule, des Rückenmarks, deren Gefäße und zuführenden Gefäße, der peripheren Nerven, des vegetativen Nervensystems und des endokrinen Systems | | |
| der Erkennung, operativen Behandlung und Nachsorge neuroonkologischer Erkrankungen einschließlich der Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie | | |
| der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten | | |
| der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes | | |
| psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen | | |
| der Erkennung und Behandlung von Schmerzsyndromen | | |
| der Erkennung psychogener Syndrome | | |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit, z. B. bei radiochirurgischen Behandlungen | | |
| der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung | | |
| der Hirntoddiagnostik einschließlich der Organisation von Organspende | | |
| der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie | | |

18. Neurochirurgie

| Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten * | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten |
|--|---|--|
| der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild | | |
| der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer, ergotherapeutischer und logopädischer Therapiemaßnahmen | | |
| der intensivmedizinischen Basisversorgung | | |

| Untersuchungs- und Behandlungsmethoden | Richtzahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WbO der ÄKB * | | | | | | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten |
|---|------------------|--|--------|--------|--------|--------|--------|--|
| | | Datum: | Datum: | Datum: | Datum: | Datum: | Datum: | |
| neurophysiologische Untersuchungen, z. B. Elektroenzephalogramm einschließlich evozierter Potenziale, Elektromyogramm | 200 | | | | | | | |
| sonographische Untersuchungen und Duplex-/Duplex-Untersuchungen extrakranieller hirnversorgender und intrakranieller Gefäße | 200 | | | | | | | |
| Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung | 50 | | | | | | | |
| Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial aus dem Liquorsystem | 100 | | | | | | | |
| einfache Beatmungstechniken einschließlich der Beatmungsentwöhnung | BK | | | | | | | |
| Lokal- und Regionalanästhesie | 50 | | | | | | | |
| neurochirurgische Eingriffe einschließlich minimalinvasiver, stereotaktischer und endoskopischer Methodik, auch unter Anwendung der Neuronavigation | | | | | | | | |
| an peripheren und vegetativen Nerven, - z. B. Verlagerung, Naht, Neurolyse, Tumorentfernung | 25 | | | | | | | |

18. Neurochirurgie

| Untersuchungs- und Behandlungsmethoden | Richtzahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WbO der ÄKB * | | | | | | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten |
|--|-----------|---|--------|--------|--------|--------|--------|---|
| | | Datum: | Datum: | Datum: | Datum: | Datum: | Datum: | |
| - an der zervikalen, thorakalen und lumbalen Wirbelsäule, z. B. Nervenwurzel-, Rückenmarksdekompression, Versorgung von Wirbelsäulenverletzungen | 100 | | | | | | | |
| - bei Schädel-Hirn-Verletzungen, z. B. von intra- und extraduralen Hämatomen, Liquorfisteln, Impressionsfrakturen | 50 | | | | | | | |
| - bei supra- und infratentoriellen intrazerebralen Prozessen, einschließlich Tumor-Operationen | 50 | | | | | | | |
| - bei Schädel-, Hirn- und spinalen Fehlbildungen, z. B. Liquorableitungen, Operationen bei Spaltmissbildungen | 50 | | | | | | | |
| - bei Schmerzsyndromen, z. B. augmentative, destruiierende, Implantations-Verfahren | 10 | | | | | | | |
| - bei diagnostischen Eingriffen, z. B. Myelographie, lumbale und ventrikuläre Liquordrainage mit und ohne Druckmessung, Biopsien | 150 | | | | | | | |
| - bei sonstigen chirurgischen Maßnahmen, z. B. Eingriffe an extrakraniellen Gefäßen, Tracheotomien, Wundrevision | 25 | | | | | | | |

** ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*